BEDIENUNGSANLEITUNG
UND SERVICEHEFT

SKYLINER

SCHEELEN
Elektrofahrzeuge GmbH

Bilderdetails

Digitales Cockpit

zwei Sitze nebeneinander

große Heckklappe
mit geräumigem Kofferraum

LED-Blinker mit Lauflicht

Bedieneinheit mit Startknopf

Integrierte Ladeeinheit

Sonnenblenden und
Deckenlicht

Multimediasystem mit
Bluetooth und Navi

Inhalt

Ihr Skyliner	04
Vor Fahrbeginn	05
Hinweise zur Fahrsicherheit	06
Fahrzeugbeschreibung - außen und technische Daten	08
Fahrzeug öffnen - starten - schließen	09
Fahrmodi	10
Zentraldisplay und Multimediasystem	11
Bedienung Licht- und Blinkerhebel	12
Bedienung Wischerhebel	13
Steuerung Klimaanlage und Heizung	14
Fahrzeug laden	16
Kontrolle und Reparatur	19
Checkliste vor der Fahrt	20
Drehmomente	21
Schaltplan	22
Inspektionsplan	23
Gewährleistung	27

Ihr Skyliner

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem SKYLINER

Als Teil der SKYLINER-Familie heißen wir Sie willkommen und wollen Ihnen Ihren SKYLINER etwas näherbringen. Da auch Sie nun einen SKYLINER fahren, sind Sie für uns ein Botschafter der Marke SCHEELEN-Elektrofahrzeuge GmbH und begleiten uns auf unserem Weg hin zu der perfekten SKYLINER Mobilitätslösung für die Stadt. SKYLINER steht für urbane Mobilität, die frei ist von Verschmutzung oder Lärmbelästigung. SKYLINER ist authentisch und soll Sie und Ihre Stadt näher zusammenbringen.
Um Sie mit Ihrem SKYLINER vertrauter zu machen, lesen Sie doch bitte dieses Benutzerhandbuch. Sie finden hier auch Pflegehinweise und am Ende einen Inspektionsplan. Wenn Sie Ideen und Einfälle zu diesem Handbuch oder Ihrem SKYLINER haben, freuen wir uns jederzeit von Ihnen zu hören! Schreiben Sie uns eine E-Mail an: kontakt@fahrzeuge-scheelen.de oder rufen Sie uns an unter: Tel: 02151-4162315

Ihr SCHEELEN Team

Kontakt:
Sollten Sie einmal Schwierigkeiten mit Ihrem SKYLINER haben, wenden Sie sich bitte an unseren Support: service@fahrzeuge-scheelen.de. Schicken Sie uns eine E-Mail mit der genauen Beschreibung des Problems und (sofern möglich) Bildern oder einem Video. Das Bildmaterial und die Beschreibung helfen uns Ihre Anfrage schneller zu bearbeiten und eine Lösung zu finden. Bei Fragen wenden Sie sich gerne an die Service-Rufnummer: 0152-55857050

Bevor Sie losfahren...

sollten Sie folgende Punkte beachten:

Wir wünschen uns, dass Sie und Ihr SKYLINER unbeschadet durch den Alltag kommen und Sie auch sonst niemanden beeinträchtigen. Dafür bitten wir Sie, auf ein paar Dinge acht zu geben:
Bitte fahren Sie stets unter Beachtung der geltenden Verkehrsregeln. Haben Sie immer folgende Unterlagen dabei, wenn Sie unterwegs sind:

- Personalausweis
- Versicherungskennzeichen
- Versicherungspapiere
- Betriebserlaubnis Ihres SKYLINER (COC)

Sie dürfen den SKYLINER mit folgenden Führerscheinen fahren (45 km/h):
Führerscheinklasse AM Mopedführerschein (ab 15/16 Jahren)
Klasse A, B (ab 18 Jahren) (alte Klasse: 1, la, lb, 2, 3 und 4)
Der SKYLINER ist für 2 Personen zugelassen.

Wenn Sie Ihren SKYLINER entgegen der Vorschriften verwenden, erlischt die Gewährleistung. Sollten Sie etwas unternehmen, um die Leistung oder Geschwindigkeit zu steigern, erlischt diese ebenfalls. Gleiches gilt für die Modifizierung des Nummernschildträgers, der Beleuchtungsgruppen, akustischen Signale und der Rückspiegel. Diese Handlungen sind strafbar und werden gesetzlich verfolgt. Eine Änderung der Fahrgestellnummer ist straf- und verwaltungsrechtlich verfolgbar und als Besitzer sind Sie haftbar.

Eine separate Checkliste zur Kontrolle des Fahrzeugs finden Sie auf Seite 20.

Hinweise zur Fahrsicherheit

1. Benutzen Sie den Skyliner erst, wenn Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig gelesenhaben. Verleihen Sie den Skyliner nicht an Personen, die nicht in der Lage sind, das Fahrzeug zu bedienen.

2. Für die Sicherheit von Ihnen und anderen, fahren Sie bitte vorsichtig und beachten Sie die Verkehrsregeln.

3. Bei Regen, Schnee oder schlechtem Straßenbelag die Geschwindigkeit verringern. Wenn, bremsen Sie bitte langsam, um ein seitliches Abrutschen zu verhindern, und kalkulieren Sie einen längeren Bremsweg ein, um die Sicherheit zu gewährleisten.

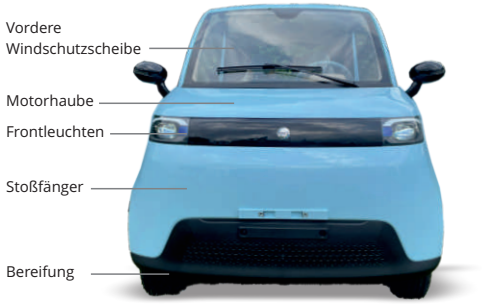
4. Die Fahrzeuge können an regnerischen Tagen normal benutzt werden, aber nicht in tiefem Wasser. Wenn der Wasserstand eine der Motorwellen, Steuergeräte oder Schaltkreise erreicht, kann dies zu Kurzschlüssen und Schäden an elektrischen Komponenten führen. Bitte beachten Sie: Nach dem Durchfahren von in tiefem Wasser unterbrechen Sie rechtzeitig die Stromzufuhr. Erst nach dem Trocknen kann das Fahrzeug weiter elektrisch betrieben werden.

5. Vor der Fahrt muss die Handbremse gelöst werden. Prüfen Sie, ob die vorderen und hinteren Bremssysteme normal funktionieren oder nicht. Reparieren Sie sofort, wenn es ein Problem gibt.

Bitte beachten Sie die Verkehrsregeln.

Um die körperliche Sicherheit zu gewährleisten, ist es den folgenden Personen untersagt, dieses Elektrofahrzeug zu fahren: Psychiatriepatienten oder Personen mit einer Vorgeschichte von Geisteskrankheiten/ Personen mit Herzkrankheiten/ Taubstumme/ Alkoholiker/ Minderjährige unter 15 Jahren/ andere behinderte Personen, die nicht zum Fahren geeignet sind oder nicht über die zulässige Fahrerlaubnis verfügen.

Fahrzeugbeschreibung - außen und technische Daten



Bremsen vorne / hinten:	Scheibenbremsen hydraulisch
Reifen vorne / hinten:	145 / 60 R13
Felgen vorne / hinten:	Aluminium
Motor:	3200 Watt
Maße:	L = 2615 mm, B = 1402 mm, H = 1640 mm
Radstand:	1682 mm

Batterie:	Lithium, 72 v 100 Ah
Gewicht inkl. Batterien:	493 kg
zul. Gesamtgewicht:	806 kg
Leermasse:	423kg
max. Zuladung:	313 kg
Reichweite:	90-110 km
Energieverbrauch:	91wh/km

Öffnen und Schließen per Fernbedienung: Drücken Sie die Entriegelungstaste der Fernbedienung (geöffnetes Schlosssymbol), um das Fahrzeug zu betreten, und drücken Sie die Starttaste am Armaturenbrett, um die Stromversorgung des Fahrzeugs zu starten. Treten Sie auf das Bremspedal, drehen Sie den Gangschalter auf D (Fahren) oder R (Rückwärtsfahren) und treten Sie leicht auf das Gaspedal, um das Fahrzeug zu bewegen.

Hinweis: Der Transponderschlüssel wird zum Öffnen und Schließen der Fahrzeugtür verwendet. Wenn sich die Tür nicht öffnen lässt und die Kontrollleuchte der Fernbedienung bei Drücken der entsprechenden Taste nicht aufleuchtet, muss die Batterie des Transponderschlüssels ausgetauscht werden. In diesem Fall können Sie zwar alternativ mit dem Schlüssel die Türen öffnen, allerdings ist das Starten per Startknopf erst nach Austausch der Fernbedienungsbatterie möglich.

Parken: Drück Sie kurz die Start/Stop-Taste, um alle Funktionen des Fahrzeug abzuschalten, die Instrumententafel wird abgeschaltet und stellen Sie den Gang auf N (Neutralstellung), ziehen Sie unbedingt die Handbremse an, um ein Wegrollen zu verhindern, schließen Sie die Türen. Durch Drücken des Transponderschlüssels nach dem Aussteigen bei geschlossenen Türen wird das Fahrzeug verriegelt und die Diebstahlsicherung wird aktiviert.

An- und Aus-Knopf

Hinweis: Wenn zu diesem Zeitpunkt der Hauptschalter ausgeschaltet wird, verliert das Fahrzeug die Funktion der Alarmanlage zur Diebstahlsicherung. Der Hauptschalter der Stromversorgung wird für die Wartung verwendet und es ist nicht notwendig, die Hauptstromversorgung unter normalen Umständen auszuschalten

Fahrmodi

Grundsätzlich gilt: Damit Sie in die gewünschten Gänge schalten können, müssen Sie zeitgleich auf das Bremspedal treten.

Schaltsymbole auf dem Zentraldisplay:

P: Erscheint bei angezogener Handbremse (Symbol erscheint nur auf Zentraldisplay, folgende Seite)

N: Erscheint, wenn am Drehrad in der Mittelkonsole das N-Symbol leuchtet. Wichtig: Fahrzeug befindet sich im Leerlaufmodus, damit es nicht rollt, muss das Bremspedal gedrückt werden.

D: Fahrmodus nach vorne

R: Fahrmodus nach hinten

Wichtig: Steht das Fahrzeug zum Beispiel an einer Ampel oder vor dem Abbiegen ca. 15 Sek. still, schaltet das Fahrzeug AUTOMATISCH in den Leerlauf „N". Bitte betätigen Sie dann einmal kurz das Bremspedal und das Fahrzeug schaltet sich wieder in den Farmodus „D" oder „R", je nachdem welcher Gang vorher eingelegt war.

Hinweis: Das Fahrzeug ist mit einer Handbrems-Erinnerungsfunktion ausgestattet. **1.** wenn das Fahrzeug mit einem "tickenden" Signalton gefahren wird, bedeutet dies, dass die Handbremse nicht gelöst ist; bitte lösen Sie die Handbremse unmittelbar vor der Fahrt. **2.** wenn das Fahrzeug geschlossen ist und die Handbremse nicht angezogen ist, ertönt 15 Sekunden lang ein Alarm, um Sie aufzufordern, die Handbremse anzuziehen!

Zentraldisplay (hinter Lenkrad)

Es gibt eine Batterieanzeige im Fahrzeug, die die verbleibende Energiemenge anzeigt. Um die Lebensdauer der Batterie zu gewährleisten, laden Sie die Batterie zwischen 20 - 80 % auf.

Hauptanzeigeinformationen des Geräts

1. Blinker links
2. Blinker rechts
3. Abblendlichtanzeige
4. Fernlichtanzeige
5. Anzeige der Betriebsvorbereitung
6. Tagfahrlicht
7. Nebelschlussleuchte
8. Geschwindigkeitsanzeige
9. Kilometerstandsanzeige, Tageskilometer
10. Spannungsanzeige
11. Batterieanzeige
12. Gewählter Fahrmodus

Multimediasystem (Armaturenbrett mittig)
Die Bedienung des Multimediasystems entnehmen Sie bitte der separaten Bedienungsanleitung.

Bedienung Licht- und Blinkerhebel (links vom Lenkrad)

Blinken: Durch das Betätigen des Schalters nach unten blinken Sie nach links. Durch Betätigen des Schalters nach oben blinke Sie nach rechts.

Äußerer Drehlichtschalter:
OFF: Schalter ganz nach unten drehen
AUTO: Schalter eine Stellung nach oben drehe (Tunnellicht/Dämmerungsautomatik)
: Tagfahrlicht
: Abblendlicht

Bei angeschaltetem Abblendlicht den Wahlhebel Richtung Windschutzscheibe drücken - Dauer-Fernlicht oder kurz zu sich heranziehen für Lichthupe.

Innerer Drehschalter - Nebelschlussleuchte:
OFF: Nebelschlussleuchte = AUS
ON: Schalter eine Stellung nach oben drehen = AN
Alternativ können Sie die Nebelschlussleuchte auch über den identisch gekennzeichneten Schalter der Bedieneinheit in der Mittelkonsole steuern.

Hinweis: Das Fahrzeug hat eine automatische Scheinwerferfunktion AUTO. Der Induktionsschalter befindet sich in der Mitte der Instrumententafel und darf nicht verdeckt werden (Lichtsensor-Automatik).

Bedienung Wischerschalter (rechts vom Lenkrad)

HI: Wahlhebel ganz nach oben heben für schnelles Wischen
LO: Wahlhebel 1 Position nach oben heben für langsames Wischen
OFF: Wahlhebel ist unten, die Wischer sind ausgeschaltet.

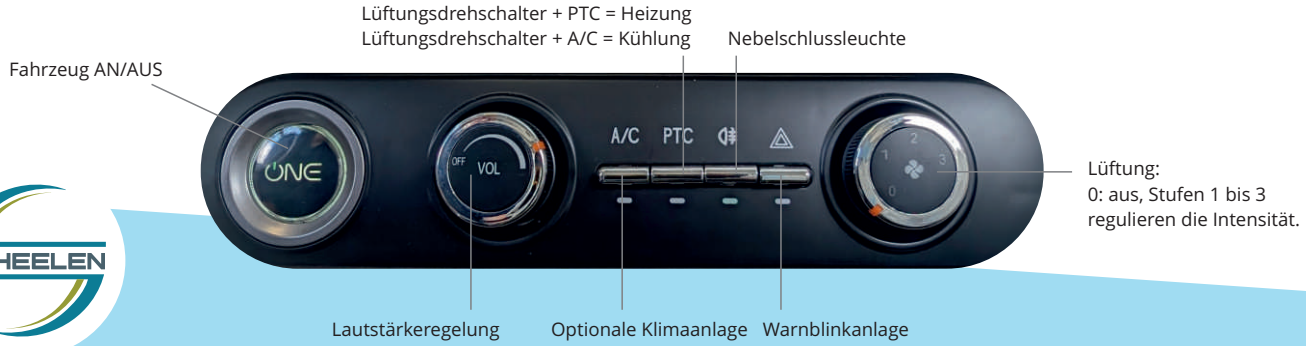
Bewegen Sie den Hebel nach oben, um den Wischer in der gewünschten Position zu aktivieren. Durch Heranziehen des Hebels wird die Frontscheibe mit Wischwasser gereinigt. Nach Beendigung des Wassersprühvorgangs arbeitet der Wischer automatisch 3 Zyklen lang und wird dann automatisch zurückgesetzt.

Steuerung Klimaanlage und Heizung

A/C Klimaanlage (Sonderausstattung)
Wenn die "A/C"-Taste gedrückt und der Luftmengenschalter eingeschaltet wird, beginnt die Klimaanlage zu arbeiten. Wenn die Taste "A/C" gedrückt wird, arbeitet die Klimaanlage, und die erforderliche Luftmenge wird mit dem rechten Drehknopf eingestellt. Die Klimaanlage ist optional.

PTC (Heizfunktion)
Wenn die Taste "PTC" gedrückt wird, arbeitet die Heizung, und die erforderliche Luftmenge wird mit dem rechten Drehknopf eingestellt.

Warnblinkleuchte
Wenn die Taste in der Startphase gedrückt wird, blinkt die Warnleuchte des Fahrzeugs und schaltet sich aus, wenn sie erneut gedrückt wird.



Deckenlicht:

Wenn der Schalter für die Deckenleuchte auf ON steht, ist die Deckenbeleuchtung eingeschaltet.

12V-Stromversorgung und USB-Ladung:

Das Fahrzeug ist mit einer 12-V-Stromversorgung und einer USB-Schnittstelle auf der linken Seite des Armaturenbretts ausgestattet. Die USB-Schnittstelle unterstützt das Laden mit 20 W.

Hauptnetzschalter:

Der Hauptschalter befindet sich unterhalb des Drehwählschalters. Liegt der Schalter auf der Fahrerseite, ist das Fahrzeug im Stand-By-Modus, liegt er zur Beifahrerseite ist das Fahrzeug komplett abgeschaltet. Hinweis: Schalten Sie den Hauptschalter während der Wartung oder bei längerer Nichtbenutzung aus (max. 14 Tage nach Vollladung und trotz Nichtbenutzung muss das Fahrzeug zum Nachladen wieder eingeschaltet werden, um es nachladen zu können)

Fahrzeug laden

Vor dem Aufladen: Öffnen Sie den Deckel der Ladebuchse und stecken Sie zuerst den dicken Stecker in die Ladebuchse. Erst dann stecken Sie den Schukostecker in die Steckdose.

Nach dem Aufladen : Bitte erst den Schukostecker aus der Steckdose entfernen. Danach den dicken Stecker aus der Ladebuchse entfernen.

Aufladezeit: Wenn die Eingangs- und Ausgangsklemmen des Ladegeräts verbunden sind, blinkt das rote Licht der Ladekontrollleuchte auf und zeigt damit an, dass der Ladevorgang aktiviert ist. Im Fahrzeug hinten außen auf der Heckstoßstange befindet sich die runde Ladekontrollleuchte. Blinkt die Ladeeinheit rot, muss das Fahrzeug sofort geladen werden. Bereits bei gelbem Blinken darf geladen werden. Erst wenn die Leuchte dauerhaft grün leuchtet, ist das Fahrzeug vollständig geladen.

Akku: Die Ladezeit beträgt 4-6 Stunden, abhängig von der verbleibenden Energiemenge, und die grüne Kontrollleuchte des Ladegeräts zeigt an, dass der Akku vollständig geladen ist. Der Vorgang ist abgeschlossen. Es ist strengstens untersagt, den Akku über einen längeren Zeitraum zu laden (nicht länger als 14 Stunden). Angemessenes Laden gewährleistet die Lebensdauer des Akkus.

Wenn der Benutzer diese Anweisung nicht befolgt, könnte dies zu Brandschäden oder sonstigen Beschädigungen der Fahrzeugmechanik führen und die Gewährleistung geht verloren. Die Verwendung von nicht standardisierten Spezialladegeräten ist strengstens untersagt. Es ist strengstens verboten, die Elektrode des Ladeanschlusses mit elektrischen Leitern oder Gliedmaßen zu berühren.

Hinweise zum Aufladen

1. Es ist strengstens untersagt, Wasser in den Lade- und Entladeanschluss der Batterie zu spritzen oder die positiven und negativen Metallpunkte gleichzeitig zu berühren, um einen Kurzschluss und Schäden an der Batterie oder dem gesamten Fahrzeug zu vermeiden.
2. Beim Aufladen bitte die Bedienungsanleitung beachten und das original Ladekabel verwenden, andernfalls sind die Folgen vom Benutzer selbst zu tragen.
3. Im Inneren des Ladegeräts befindet sich ein Hochspannungsschaltkreis. Es ist strengstens verboten, das fest verbaute Ladegerät selbst zu zerlegen oder zu reparieren. Im Falle einer der oben genannten Verhaltensweisen schließen wir jegliche Haftung aus.
4. Beim Aufladen zuerst an das Fahrzeug und dann die Stromversorgung anschließen; nach dem Aufladen zuerst die Stromversorgung unterbrechen und dann das Ladegerät vom Fahrzeug trennen.
5. Wenn während des Ladevorgangs die Kontrollleuchte abnormal leuchtet, ein merkwürdiger Geruch auftritt oder das Gehäuse des Ladegeräts überhitzt ist, beenden Sie sofort den Ladevorgang und lassen Sie das Fahrzeug überprüfen.
6. Wenn die grüne Anzeigeleuchte des Ladegeräts leuchtet, unterbrechen Sie bitte die Stromzufuhr und überladen Sie es nicht. Es ist verboten, die Stromversorgung für eine lange Zeit ohne Laden anzuschließen.
7. Beim Aufladen zuerst an das Fahrzeug und dann die Stromversorgung anschließen; nach dem Aufladen zuerst die Stromversorgung unterbrechen und dann das Ladegerät vom Fahrzeug trennen.

8. Wenn während des Ladevorgangs die Kontrollleuchte abnormal leuchtet, ein merkwürdiger Geruch auftritt oder das Gehäuse des Ladegeräts überhitzt ist, beenden Sie sofort den Ladevorgang und lassen Sie das Fahrzeug überprüfen.
9. Wenn die grüne Anzeigeleuchte des Ladegeräts leuchtet, unterbrechen Sie bitte die Stromzufuhr und überladen Sie es nicht. Es ist verboten, die Stromversorgung für eine lange Zeit ohne Laden anzuschließen.

Zur Pflege der Batterie

1. Wenn das neue Fahrzeug zum ersten Mal benutzt wird, muss die Batterie vollständig aufgeladen sein.
2. Die Batterie muss so bald wie möglich nach jeder Benutzung des Fahrzeugs ausreichend aufgeladen werden. Dies trägt dazu bei, die Lebensdauer der Batterie zu verlängern (zwischen 20 - 80 % Restkapazität).
3. Der Akku darf nicht in der Nähe von offenen Flammen oder Hochtemperaturwärmequellen aufbewahrt werden. Es ist verboten, sie bei hohen Temperaturen dem Sonnenlicht auszusetzen.
4. Wenn das Fahrzeug längere Zeit nicht benutzt wird, sollte der Hauptschalter der Stromversorgung ausgeschaltet werden - spätestens nach 14 Tagen erneut aufladen.

Hinweis zur Benutzung bei kalten Temperaturen

Die Batterie ist die Schlüsselkomponente eines Elektrofahrzeugs und sollte richtig verwendet und geschützt werden. Die Leistung des Akkus wird stark von der Umgebungstemperatur beeinflusst. Wenn die Temperatur unter 0 °C fällt, kann die Entladekapazität des Akkus um mehr als ein Viertel sinken. Daher ist es im Winter oder in kalten Gebieten normal, dass sich die Laufleistung nach einer Aufladung verringert. Steigt die Temperatur auf über 20°C, erholt sich die Leistung automatisch.

Um ein sicheres und komfortables Fahren zu gewährleisten und die Lebensdauer des Fahrzeugs zu verlängern, überprüfen und warten Sie das Fahrzeug bitte regelmäßig; achten Sie bei der Kontrolle auf die Sicherheit. Bitte wählen Sie einen geräumigen und ebenen Platz und ziehen Sie die Handbremse an. Die Kontrolle des Fahrzeugs muss an einem sicheren Ort durchgeführt werden. Achten Sie auf die Sicherheit in der Umgebung und beseitigen Sie die Fehler vor der Fahrt. Wenn der Fehler von Ihnen nicht behoben werden kann, wenden Sie sich an Ihre Werkstatt.

Kontrolle der Bremsen

Prüfen Sie, ob die Bremsen in gutem Zustand sind. Wenn ein Fehler festgestellt wird, wenden Sie sich bitte sofort an Ihre Werkstatt. Es ist verboten, die Bremsen eigenständig einzustellen.

Kontrolle der Reifen

Prüfen Sie, ob der Reifendruck richtig ist, ob sich scharfe Gegenstände wie Nägel, Glas und andere spitze Gegenstände auf der Reifenoberfläche befinden und ob es großflächige Risse oder Abnutzungen gibt. Wenn es irgendwelche Fehler gibt, wenden Sie sich bitte an Ihre Werkstatt. Die Inspektion und Wartung muss regelmäßig und wie im Serviceheft vorgegeben durchgeführt werden. Die Nichtbeachtung führt automatisch zum Entfall jeglicher Gewährleistungen des Händlers.

Checkliste vor der Fahrt

Um die Fahrsicherheit zu gewährleisten, muss vor der Fahrt eine Kontrolle durchgeführt werden.

1. Ist der Reifendruck normal?
2. Sind die Schrauben der Vorder- und Hinterräder fest angezogen?
3. Ist das Fahrzeug für die Fahrt ausreichend aufgeladen?
4. Bremsenfunktionstest durchführen.
5. Stellen Sie den Sitz und die Außenspiegel so ein, dass Sie das Umfeld eindeutig erkennen.
6. Prüfen Sie, ob Teile der Lenkung locker, verschlissen oder verklemmt sind.
   Wenn es irgendwelche Fehler gibt, wenden Sie sich bitte unverzüglich an Ihre Werkstatt.

Wenn bei der Kontrolle ein Problem festgestellt wird, wenden Sie sich bitte sofort an Ihre Werkstatt.

Vorsichtsmaßnahmen beim Parken

1. Ziehen Sie beim Aussteigen die Handbremse an, um ein Wegrollen zu verhindern.
2. Vermeiden Sie häufiges Starten des Fahrzeugs ohne Fahren zu wollen, um die Lebensdauer der Batterie, des Motors und des elektrischen Schalters zu gewährleisten.

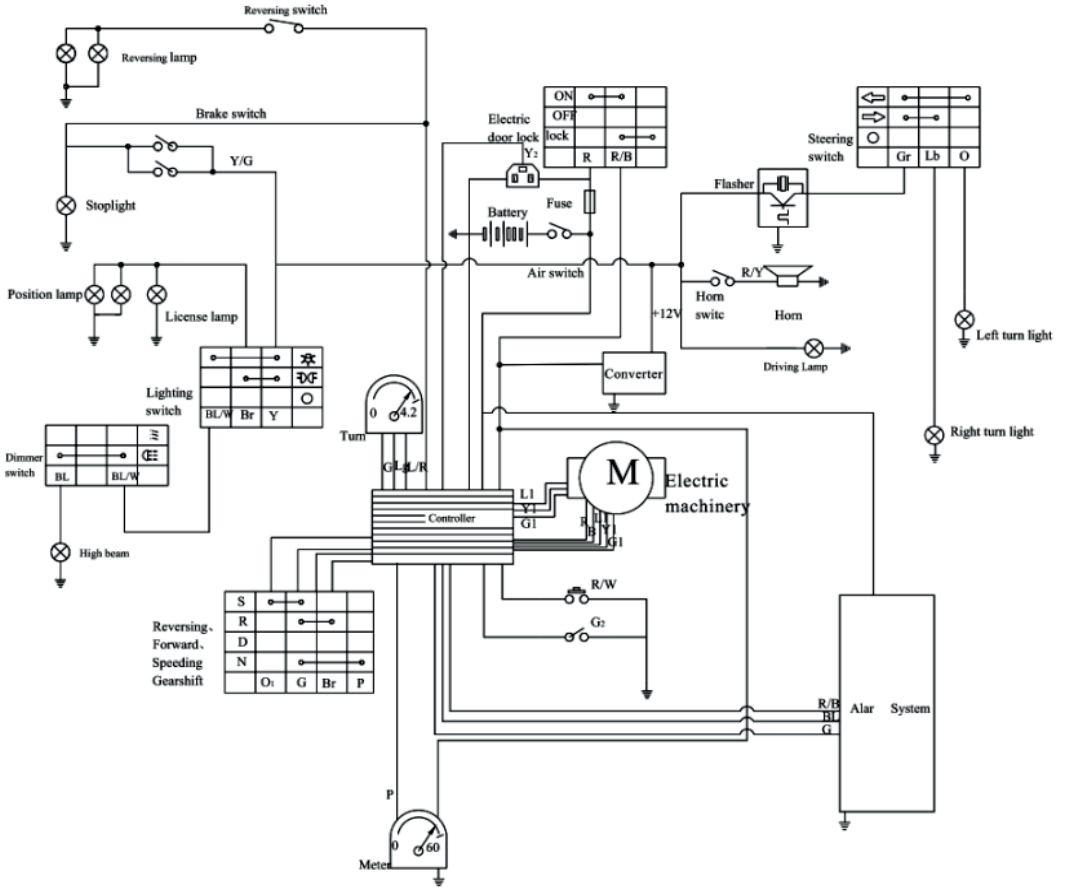
WICHTIG: Der Skyliner besitzt anders als bei PKW's in der Kabinenfahrzeug-Klasse **KEINEN** Bremskraftverstärker. Dies bedeutet, dass bei einem Bremsvorgang die **Bremse deutlich stärker gedrückt werden muss**, als bei einem Auto. Es ist völlig normal und kein technischer Defekt oder eine schlechte Bremse.

Drehmomente an Schlüsselpositionen des Fahrzeugs:

Verwendung der Position von Normteilen	Drehmoment (Nm)
Linker und rechter vorderer Unterarm - Karosserie	70±8
Gummikette für Fahrzeugtür	23±2
Vordere linke und rechte untere Schwinge, Achsschenkel	50±5
Lenkradstange Kugelkopf-Achsschenkel	50±5
Stoßdämpfer vorne links und rechts - Karosserie	23±2
Bremspedal-Karosserie	23±2
Stoßdämpfer vorne links und rechts - Achsschenkel	70±8
Sicherungsmutter des Bremslichtschalters	15±3
Deichsel-Hinterachse (U-Bolzen)	45±5
Hauptbremszylinder - Bremspedal	23±2
Abschlepparm-Karosserie	70±8
Bremsleitung T-Stück-Karosserie	23±2
Spurstangenbaugruppe für die hintere Aufhängung - Karosserie	70±8

Verwendung der Position von Normteilen	Drehmoment (Nm)
Linker und rechter vorderer Bremssattel - Achsschenkel	23±2
Hintere Aufhängung - Spurstange - Hinterachse	70±8
Linker und rechter hinterer Bremssattel - Hinterachse	23±2
Hinteres Federbein - Karosserie	70±8
Vordere und hintere Sicherungsmuttern der linken und rechten hinteren Segmentbaugruppe	
Ummantelung des Feststellbremsseils	23±2
Hinterer Stoßdämpfer-Hinterachse	70±8
Lenkspindel- Karosserie	23±2
Feststellbremse Lenker- Karosserie	23±2
Mittelwelle der Lenkung befestigen	23±2
Doppelmutter zur Sicherung der Handbremsleitung (am Handbremslenker)	9±1
Richtungsgebundene Maschine- Karosserie	23±2
Gaspedal- Karosserie	9±1

Schaltplan


Reversing switch
Reversing lamp
Brake switch
Y/G
Stoplight
Position lamp
License lamp
Lighting switch
BL/W Br Y
Dimmer switch
BL BL/W
High beam
Turn
0 4.2
G L L/R
Controller
L1 Y1 G1
M
Electric machinery
R/W
G2
S R D N
Reversing、Forward、Speeding Gearshift
O1 G Br P
P
0 60
Meter
Electric door lock
ON OFF lock
Y2 R R/B
Battery
Fuse
Air switch
+12V
Converter
Flasher
Steering switch
Gr Lb O
R/Y
Horn switc
Horn
Driving Lamp
Left turn light
Right turn light
R/B BL G
Alar System

Inspektionsplan

SKYLINER	3200 Watt	Farbe	Fahrgestellnummer (VIN)
1. Scheibenbremse:			
Auflagengestellen der Bremsbeläge reinigen			
Bremskolben und Bremssattelführung			
Bremsflüssigkeitsstand, Bremsscheibe und Bremsbeläge prüfen			
Bremssystem auf Beschädigungen und Dichtigkeit prüfen			
Bremshebelspiel prüfen			
2. Bremsflüssigkeit DOT4 jährlich erneuern			
3. Scheibenbremse:			
Bremshebelspiel prüfen und ggf. einstellen			
Bremsmechanik und Bowdenzug auf Leichtgängigkeit prüfen und schmieren			
4. Bremsschläuche auf Rissbildung und Beschädigung prüfen, ggf. ersetzen			
5. Räder auf Freigängigkeit, Spielfreiheit, feste Verschraubung und Beschädigungen prüfen			
6. Reifen auf Beschädigung, Profiltiefe, Luftdruck prüfen (vorne 2,5 bar, hinten 2,5 bar) prüfen, ggf. erneuern			
7. Radlager auf Spiel oder Beschädigung prüfen			
8. Lenkkopflagerspiel prüfen, ggf. einstellen			
9. Alle Schrauben und Muttern, die für die Fahrsicherheit und Funktion wichtig sind, auf Festsitz prüfen, ggf. nachziehen			

10. Hinterfederung auf Funktion und Dichtigkeit prüfen und Drehpunkte ölen
11. Motorhauptkabelbaum auf Beschädigung prüfen
12. Hinterrad/Elektromotor auf zentrische Montage prüfen
13. Beleuchtung prüfen (Scheinwerfer einstellen), ggf. Lampe erneuern
14. Hupe prüfen, ggf. ersetzen
15. Bewegliche Teile und Seilzüge schmieren
16. Dashboard Akku Kapazitätanzeige Initialisierung prüfen, ggf. Dashboard ersetzen
17. Akkus prüfen:
Beschädigungen
Dichtigkeit
Lose und verschmorte Kontakte
Werteauslesen und bewerten (min 55V max: 64V)
18. Ladegerät:
Leistung
Ladeschluss-Spannung
19. Probefahrt mit Funktionskontrolle aller Systeme, insbesondere:
Bremswirkung
Tacho (Geschwindigkeitsmesser und Wegstreckenzähler)
20. Getriebeöl nach 1.000 km bei Bedarf auffüllen, alle nachfolgenden Inspektionen komplett wechseln! 85W/90, 130 ml

Schmierstoffe und Öle: Hinweis: Der Bremsbereich des Fahrzeugs darf nicht mit Öl in Berührung kommen.

Nr.	Geschmiertes Teil	Schmierzyklus	Empfohlenes Schmieröl
1	Vorderes Nabenlager	1 x jährlich	Schmierfett auf Lithiumbasis
2	Hinterradlager	1 x jährlich	Schmierfett auf Lithiumbasis
3	Differential	1 x jährlich	130 ml Getriebeöl 85W-90

Inspektion (6 Monate / 1.000 km - je nachdem was zu erst erreicht wird)
Ausgeführt am:
Kilometerstand:
Werkstattadresse & Stempel:

Inspektion (jährlich / 5.000 km - je nachdem was zu erst erreicht wird)
Ausgeführt am:
Kilometerstand:
Werkstattadresse & Stempel:

Inspektion (jährlich / 10.000 km - je nachdem was zu erst erreicht wird)
Ausgeführt am:
Kilometerstand:
Werkstattadresse & Stempel:

Inspektion (jährlich / 2.500 km - je nachdem was zu erst erreicht wird)
Ausgeführt am:
Kilometerstand:
Werkstattadresse & Stempel:

Inspektion (jährlich / 7.500 km - je nachdem was zu erst erreicht wird)
Ausgeführt am:
Kilometerstand:
Werkstattadresse & Stempel:

Weitere Inspektionen alle 3.000 km
Ausgeführt am:
Kilometerstand:
Werkstattadresse & Stempel:

Weitere Inspektionen alle 3.000 km
Ausgeführt am:
Kilometerstand:
Werkstattadresse & Stempel:

Weitere Inspektionen alle 3.000 km
Ausgeführt am:
Kilometerstand:
Werkstattadresse & Stempel:

Weitere Inspektionen alle 3.000 km
Ausgeführt am:
Kilometerstand:
Werkstattadresse & Stempel:

Weitere Inspektionen alle 3.000 km
Ausgeführt am:
Kilometerstand:
Werkstattadresse & Stempel:

Weitere Inspektionen alle 3.000 km
Ausgeführt am:
Kilometerstand:
Werkstattadresse & Stempel:

Weitere Inspektionen alle 3.000 km
Ausgeführt am:
Kilometerstand:
Werkstattadresse & Stempel:

Gewährleistung

1) Das gesetzliche Gewährleistungsrecht gilt uneingeschränkt, das heißt, Sie haben 2 Jahre Gewährleistung auf Ihren SKYLINER und 1 Jahr Gewährleistung auf Ihre Batterie.
2) Wenn Sie Ihren SKYLINER über längere Zeit nicht fahren, geben Sie acht, dass Sie Ihre Batterie spätestens alle 30 Tage vollladen, um eine Tiefentladung zu vermeiden.
3) Sind Sie Unternehmer, verjähren Mängelansprüche innerhalb von 12 Monaten ab Übergabe der Ware. Soweit Sie Kaufmann im Sinne des Handelsgesetzbuchs sind und der Kauf für Ihr Handelsgeschäft erfolgt, gilt, dass Sie als Käufer in Bezug auf alle Lieferungen und Leistungen des Verkäufers in Durchführung dieses Vertrages eine Untersuchungs- und Rügepflicht entsprechend § 377 HGB übernehmen. Wir haften dem kaufmännischen Kunden nicht für Schäden, die nicht den Produkten selbst anhaften. Insbesondere haften wir nicht für entgangenen Gewinn oder für sonstige Vermögensschäden. Soweit die Haftung des Verkäufers ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch zu Gunsten der gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen von uns.
4) Solltest Sie oder eine andere Person den SKYLINER reparieren, verändern oder auf andere Art zusammenbauen, so ist das entstehende Produkt von der Gewährleistung in jedem Fall ausgeschlossen. Ferner wird durch uns keine Gewährleistung für Defekte an der Ware übernommen, die durch unsachgemäßen Gebrauch und/oder unsachgemäße Behandlung entstanden sind.
5) Sobald Sie als Kunde eine Rückzahlung aufgrund eines Gewährleistungsschadens erhalten haben, entfallen alle zukünftigen Gewährleistungsansprüche.
6) Die Abtretung von Mängelansprüchen ist ausgeschlossen.
7) Bei Nichtbeachtung der Inspektionsrichtlinien erlischt der Gewährleistungsanspruch.

www.fahrzeuge-scheelen.de

VERKAUF

Autohaus Scheelen Elektrofahrzeuge GmbH
Magdeburger Str. 11 - 47800 Krefeld
Telefon Verkauf: 02151 4162314

Service:
Tel. : 0152 558 570 50
service@fahrzeuge-scheelen.de

SCHEELEN